



Abschlussprüferaufsichtsstelle APAS
beim Bundesamt für
Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Bekanntmachungen der APAS gemäß § 69 WPO für das Jahr 2020

Die Abschlussprüferaufsichtsstelle APAS veröffentlicht an dieser Stelle gemäß § 69 Abs. 1 WPO jede unanfechtbare berufsaufsichtliche Maßnahme gegen Berufsangehörige betreffend die Abschlussprüfung von Unternehmen von öffentlichem Interesse nach § 319a Abs. 1 Satz 1 HGB. Außerdem wird gemäß § 69 Abs. 1a WPO jede in diesem Zusammenhang ergangene rechtskräftige Bußgeldentscheidung und jede strafrechtliche Verurteilung bekannt gegeben.

Gemäß § 71 WPO i. V. m. § 69 WPO gilt entsprechendes bei Entscheidungen, die gegenüber Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Mitgliedern der Wirtschaftsprüferkammer, die nicht Wirtschaftsprüfer sind, ergangen sind.

Veröffentlicht werden nur Maßnahmen, Bußgeldentscheidungen und strafrechtliche Verurteilungen, die nach Inkrafttreten des Abschlussprüferaufsichtsreformgesetzes am 17. Juni 2016 unanfechtbar oder rechtskräftig geworden sind.

Die Bekanntmachungen teilen Informationen zu Art und Charakter des Verstoßes mit, enthalten jedoch keine personenbezogenen Daten. Maßnahmen, Bußgeldentscheidungen und strafrechtliche Verurteilungen bleiben für fünf Jahre ab Unanfechtbarkeit oder Rechtskraft veröffentlicht.

Maßnahmen, Bußgeldentscheidungen und strafrechtliche Verurteilungen im Jahr 2020

1

Maßnahme:	Rüge mit Geldbuße in Höhe von EUR 13.000
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Auftragsbegleitende Qualitätssicherung bei der Prüfung der HGB-Jahresabschlüsse und Lageberichte von drei Geschäftsjahren
Art des Verstoßes:	Nichtbeanstandung von mangelhafter Prüfungsdurchführung und Nichtbeanstandung von Rechnungslegungsfehlern
Einzelheiten:	Nichtbeanstandung der mangelnden kritischen Grundhaltung und fehlenden prüferischen Reaktion in Bezug auf offensichtliche Integritätsrisiken auf Seiten der gesetzlichen Vertreter; Nichtbeanstandung von Prüfungsmängeln bei der Prüfung der Vorräte und Anteile an verbundenen Unternehmen; Nichtbeanstandung einer offensichtlich unzutreffenden Risikoberichterstattung im Lagebericht und offensichtlich unzutreffenden Anhangangaben
Datum der Veröffentlichung:	7. Januar 2020

2

Maßnahme:	Rüge mit Geldbuße in Höhe von EUR 20.000
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Prüfung eines HGB-Jahresabschlusses und Lageberichts (einschließlich der Prüfung des Abhängigkeitsberichts) für zwei Geschäftsjahre
Art des Verstoßes:	Mangelhafte Prüfungsdurchführung, unrichtige Berichterstattung im Bestätigungsvermerk zum Abhängigkeitsbericht
Einzelheiten:	Mangelhafte Prüfung nach § 313 Abs. 1 Satz 2 AktG, uneingeschränkter Bestätigungsvermerk nach § 313 Abs. 3 AktG trotz bekannter Unsicherheiten hinsichtlich der Nachteiligkeit von Rechtsgeschäften/Maßnahmen
Datum der Veröffentlichung:	17. April 2020

3

Maßnahme:	Rüge mit Geldbuße in Höhe von EUR 20.000
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Prüfung eines HGB-Jahresabschlusses und Lageberichts (einschließlich der Prüfung des Abhängigkeitsberichts) für zwei Geschäftsjahre
Art des Verstoßes:	Mangelhafte Prüfungsdurchführung, unrichtige Berichterstattung im Bestätigungsvermerk zum Abhängigkeitsbericht
Einzelheiten:	Mangelhafte Prüfung nach § 313 Abs. 1 Satz 2 AktG, uneingeschränkter Bestätigungsvermerk nach § 313 Abs. 3 AktG trotz bekannter Unsicherheiten hinsichtlich der Nachteiligkeit von Rechtsgeschäften/Maßnahmen
Datum der Veröffentlichung:	17. April 2020

4

Maßnahme:	Rüge
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Prüfung der HGB-Jahresabschlüsse und Lageberichte für zwei Geschäftsjahre
Art des Verstoßes:	Mangelhafte Prüfungsdurchführung
Einzelheiten:	Unterlassen einer Prüfung nach § 29 Abs. 2 Satz 1 KWG zur Einhaltung von Pflichten nach dem Geldwäschegesetz
Datum der Veröffentlichung:	11. Mai 2020

5

Maßnahme:	Rüge
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Prüfung eines HGB-Jahresabschlusses und Lageberichts
Art des Verstoßes:	Mangelhafte Prüfungsdurchführung
Einzelheiten:	Unterlassen einer Prüfung nach § 29 Abs. 2 Satz 1 KWG zur Einhaltung von Pflichten nach dem Geldwäschegesetz
Datum der Veröffentlichung:	11. Mai 2020

6

Maßnahme:	Rüge
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Prüfung eines HGB-Jahresabschlusses und Lageberichts
Art des Verstoßes:	Mangelhafte Prüfungsdurchführung
Einzelheiten:	Unterlassen einer Prüfung nach § 29 Abs. 2 Satz 1 KWG zur Einhaltung von Pflichten nach dem Geldwäschegesetz
Datum der Veröffentlichung:	11. Mai 2020

7

Maßnahme:	Rüge
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Prüfung eines IFRS-Konzernabschlusses und Konzernlageberichts
Art des Verstoßes:	Nichtbeanstandung eines Rechnungslegungsfehlers; mangelhafte Prüfungsdurchführung
Einzelheiten:	Nichtbeanstandung von fehlenden Anhangangaben zu wesentlichen Schätzunsicherheiten; mangelhafte Prüfungsdurchführung zur Bilanzierung von langfristigen Vermögenswerten
Datum der Veröffentlichung:	18. Mai 2020

8

Maßnahme:	Rüge
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Prüfung eines IFRS-Konzernabschlusses und Konzernlageberichts
Art des Verstoßes:	Nichtbeanstandung eines Rechnungslegungsfehlers; mangelhafte Prüfungsdurchführung
Einzelheiten:	Nichtbeanstandung von fehlenden Anhangangaben zu wesentlichen Schätzunsicherheiten; mangelhafte Prüfungsdurchführung zur Bilanzierung von langfristigen Vermögenswerten
Datum der Veröffentlichung:	18. Mai 2020

9

Maßnahme:	Rüge
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Auftragsbegleitende Qualitätssicherung bei der Prüfung eines IFRS-Konzernabschlusses und Konzernlageberichts
Art des Verstoßes:	Nichtbeanstandung von mangelhafter Prüfungsdurchführung und Nichtbeanstandung eines Rechnungslegungsfehlers
Einzelheiten:	Nichtbeanstandung einer mangelhaften Prüfungsdurchführung zur Bilanzierung von langfristigen Vermögenswerten sowie von fehlenden Anhangangaben zu wesentlichen Schätzunsicherheiten
Datum der Veröffentlichung:	18. Mai 2020

10

Maßnahme:	Feststellung, dass der Bestätigungsvermerk nicht die Anforderungen des Artikels 10 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 erfüllt
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Prüfung eines HGB-Jahresabschlusses und Lageberichts
Art des Verstoßes:	Unvollständige Berichterstattung im Bestätigungsvermerk
Einzelheiten:	Unvollständige Angabe der Bestellung nach Artikel 10 Absatz 2 b) 1. Halbsatz der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 im Bestätigungsvermerk durch alleinige Angabe des Datums der Wahl zum Abschlussprüfer
Datum der Veröffentlichung:	7. Juli 2020

11

Maßnahme:	Feststellung, dass der Bestätigungsvermerk nicht die Anforderungen des Artikels 10 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 erfüllt
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Prüfung eines HGB-Jahresabschlusses und Lageberichts
Art des Verstoßes:	Unvollständige Berichterstattung im Bestätigungsvermerk
Einzelheiten:	Unvollständige Angabe der Bestellung nach Artikel 10 Absatz 2 b) 1. Halbsatz der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 im Bestätigungsvermerk durch alleinige Angabe des Datums der Wahl zum Abschlussprüfer
Datum der Veröffentlichung:	7. Juli 2020

12

Maßnahme:	Feststellung, dass der Bestätigungsvermerk nicht die Anforderungen des Artikels 10 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 erfüllt
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Prüfung eines HGB-Jahresabschlusses und Lageberichts
Art des Verstoßes:	Unvollständige Berichterstattung im Bestätigungsvermerk
Einzelheiten:	Unvollständige Angabe der Bestellung nach Artikel 10 Absatz 2 b) 1. Halbsatz der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 im Bestätigungsvermerk durch alleinige Angabe des Datums der Wahl zum Abschlussprüfer
Datum der Veröffentlichung:	7. Juli 2020

13

Maßnahme:	Feststellung, dass der Bestätigungsvermerk nicht die Anforderungen des Artikels 10 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 erfüllt
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Prüfung eines HGB-Jahresabschlusses und Lageberichts
Art des Verstoßes:	Unvollständige Berichterstattung im Bestätigungsvermerk
Einzelheiten:	Unvollständige Angabe der Bestellung nach Artikel 10 Absatz 2 b) 1. Halbsatz der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 im Bestätigungsvermerk durch alleinige Angabe des Datums der Wahl zum Abschlussprüfer
Datum der Veröffentlichung:	7. Juli 2020

14

Maßnahme:	Rüge
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Prüfung eines IFRS-Konzernabschlusses und Konzernlageberichts
Art des Verstoßes:	Nichtbeanstandung eines Rechnungslegungsfehlers; mangelhafte Prüfungsdurchführung
Einzelheiten:	Unzureichende Anwendung des risikoorientierten Prüfungsansatzes und Nichtbeanstandung einer unberechtigten Forderung bei der Prüfung von Fertigungsaufträgen nach IAS 11; Nichtbeanstandung eines fehlerhaften Ergebnisses je Aktie
Datum der Veröffentlichung:	30. Juli 2020

15

Maßnahme:	Rüge
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Prüfung eines IFRS-Konzernabschlusses und Konzernlageberichts
Art des Verstoßes:	Nichtbeanstandung eines Rechnungslegungsfehlers; mangelhafte Prüfungsdurchführung
Einzelheiten:	Unzureichende Anwendung des risikoorientierten Prüfungsansatzes und Nichtbeanstandung einer unberechtigten Forderung bei der Prüfung von Fertigungsaufträgen nach IAS 11; Nichtbeanstandung eines fehlerhaften Ergebnisses je Aktie
Datum der Veröffentlichung:	30. Juli 2020

16

Maßnahme:	Rüge mit Geldbuße in Höhe von EUR 6.000
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Prüfung eines HGB-Jahresabschlusses und Lageberichts sowie eines IFRS-Konzernabschlusses und Konzernlageberichts
Art des Verstoßes:	Nichtbeanstandung von Rechnungslegungsfehlern; mangelhafte Prüfungsdurchführung; fehlerhafte Berichterstattung im Prüfungsbericht
Einzelheiten:	Unzureichende Prüfungshandlungen zur Annahme der Unternehmensfortführung (bedeutsames Prüfungsrisiko) sowie zur Segmentberichterstattung; fehlerhafte Darstellung der Prüfung des Abhängigkeitsberichts im Prüfungsbericht; Nichtbeanstandung einer fehlerhaften Risikoberichterstattung in Lagebericht und Konzernlagebericht
Datum der Veröffentlichung:	26. August 2020

17

Maßnahme:	Rüge mit Geldbuße in Höhe von EUR 3.000
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Prüfung eines HGB-Jahresabschlusses und Lageberichts sowie eines IFRS-Konzernabschlusses und Konzernlageberichts
Art des Verstoßes:	Nichtbeanstandung von Rechnungslegungsfehlern; mangelhafte Prüfungsdurchführung; fehlerhafte Berichterstattung im Prüfungsbericht
Einzelheiten:	Unzureichende Prüfungshandlungen zur Annahme der Unternehmensfortführung (bedeutsames Prüfungsrisiko) sowie zur Segmentberichterstattung; fehlerhafte Darstellung der Prüfung des Abhängigkeitsberichts im Prüfungsbericht; Nichtbeanstandung einer fehlerhaften Risikoberichterstattung in Lagebericht und Konzernlagebericht
Datum der Veröffentlichung:	26. August 2020

18

Maßnahme:	Rüge
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Auftragsbegleitende Qualitätssicherung bei der Prüfung eines HGB-Jahresabschlusses und Lageberichts sowie IFRS-Konzernabschlusses und Konzernlageberichts
Art des Verstoßes:	Nichtbeanstandung einer mangelhaften Prüfungsdurchführung
Einzelheiten:	Nichtbeanstandung unzureichender Prüfungshandlungen zur Annahme der Unternehmensfortführung (bedeutsames Prüfungsrisiko); Nichtbeanstandung einer fehlerhaften Prüfung zur Risikoberichterstattung in Lagebericht und Konzernlagebericht
Datum der Veröffentlichung:	26. August 2020

19

Maßnahme:	Rüge
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Prüfung von IFRS-Konzernberichtspaketen für zwei Geschäftsjahre
Art des Verstoßes:	Nichtbeanstandung eines Rechnungslegungsfehlers; mangelhafte Prüfungsdurchführung
Einzelheiten:	Unzureichende Anwendung des risikoorientierten Prüfungsansatzes und Nichtbeanstandung einer unberechtigten Forderung bei der Prüfung von Fertigungsaufträgen nach IAS 11
Datum der Veröffentlichung:	2. September 2020

20

Maßnahme:	Rüge
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Prüfung von IFRS-Konzernberichtspaketen für zwei Geschäftsjahre
Art des Verstoßes:	Nichtbeanstandung eines Rechnungslegungsfehlers; mangelhafte Prüfungsdurchführung
Einzelheiten:	Unzureichende Anwendung des risikoorientierten Prüfungsansatzes und Nichtbeanstandung einer unberechtigten Forderung bei der Prüfung von Fertigungsaufträgen nach IAS 11
Datum der Veröffentlichung:	2. September 2020

21

Maßnahme:	Rüge
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Prüfung eines IFRS-Konzernabschlusses und Konzernlageberichts
Art des Verstoßes:	Nichtbeanstandung von Rechnungslegungsfehlern; mangelhafte Prüfungsdurchführung
Einzelheiten:	Fehlende Anhangangaben zu maßgeblichen Rechnungslegungsmethoden, fehlerhafter Ausweis von Erträgen unter den Umsatzerlösen und fehlende Anhangangaben zu einer Ausweisänderung sowie zu Beziehungen mit nahestehenden Unternehmen
Datum der Veröffentlichung:	29. September 2020

22

Maßnahme:	Rüge
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Prüfung eines IFRS-Konzernabschlusses nebst Konzernlagebericht
Art des Verstoßes:	Nichtbeanstandung eines Rechnungslegungsfehlers; mangelhafte Prüfungsdurchführung
Einzelheiten:	Prüfungsmängel sowie Nichtbeanstandung von fehlerhafter Rechnungslegung im Zusammenhang mit der Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen
Datum der Veröffentlichung:	30. Oktober 2020

23

Maßnahme:	Rüge
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Prüfung eines IFRS-Konzernabschlusses nebst Konzernlagebericht
Art des Verstoßes:	Nichtbeanstandung eines Rechnungslegungsfehlers; mangelhafte Prüfungsdurchführung
Einzelheiten:	Prüfungsmängel sowie Nichtbeanstandung von fehlerhafter Rechnungslegung im Zusammenhang mit der Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen
Datum der Veröffentlichung:	30. Oktober 2020

24

Maßnahme:	Rüge mit Geldbuße in Höhe von EUR 32.000
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Prüfung zweier IFRS-Konzernabschlüsse und Konzernlageberichte
Art des Verstoßes:	Nichtbeanstandung wesentlicher Rechnungslegungsfehler; mangelhafte Prüfungsdurchführung
Einzelheiten:	Mangelhafte Prüfung der Veräußerung/Entkonsolidierung von Tochterunternehmen in Folge fehlender kritischer Grundhaltung sowie daraus resultierend Nichtbeanstandung fehlerhafter Entkonsolidierungen und Entkonsolidierungserträge bei Transaktionen mit einer Zweckgesellschaft
Datum der Veröffentlichung:	25. November 2020

25

Maßnahme:	Rüge mit Geldbuße in Höhe von EUR 12.000
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Prüfung zweier IFRS-Konzernabschlüsse und Konzernlageberichte
Art des Verstoßes:	Nichtbeanstandung wesentlicher Rechnungslegungsfehler; mangelhafte Prüfungsdurchführung
Einzelheiten:	Mangelhafte Prüfung der Veräußerung/Entkonsolidierung von Tochterunternehmen in Folge fehlender kritischer Grundhaltung sowie daraus resultierend Nichtbeanstandung fehlerhafter Entkonsolidierungen und Entkonsolidierungserträge bei Transaktionen mit einer Zweckgesellschaft
Datum der Veröffentlichung:	25. November 2020

26

Maßnahme:	Rüge mit Geldbuße in Höhe von EUR 11.000
Adressat der Maßnahme:	natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Auftragsbegleitende Qualitätssicherung bei der Prüfung von zwei IFRS-Konzernabschlüssen und Konzernlageberichten
Art des Verstoßes:	Nichtbeanstandung mangelhafter Prüfungsdurchführungen
Einzelheiten:	Nichtbeanstandung der mangelhaften Prüfung von Veräußerungen und Entkonsolidierungen von Tochterunternehmen in Folge fehlender kritischer Grundhaltung
Datum der Veröffentlichung:	25. November 2020

27

Maßnahme:	Rüge mit Geldbuße in Höhe von EUR 2.000
Adressat der Maßnahme:	gesetzlicher Vertreter von zwei WPGs / natürliche Person
Auftragsgegenstand:	Tätigkeit als gesetzlicher Vertreter von zwei WPGs / Prüfung von zwei HGB-Jahresabschlüssen und Lageberichten
Art des Verstoßes:	Verspätete Veröffentlichung der Transparenzberichte / Prüfung trotz Vorliegens eines besonderen Ausschlussgrundes
Einzelheiten:	Veröffentlichung der Transparenzberichte erst nach Zwangsgeldandrohung / Verstoß gegen Regelungen zur internen Rotation gemäß Art. 17 Abs. 7 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014
Datum der Veröffentlichung:	16. Dezember 2020

Impressum

Herausgeber

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Leitungsstab Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frankfurter Str. 29 - 35
65760 Eschborn



Text

Abschlussprüferaufsichtsstelle APAS
Uhlandstr. 88 - 90
10717 Berlin

<http://www.apasbafa.bund.de/>

Tel: +49(0)6196 908-3000

E-Mail: infoapas@apasbafa.bund.de

Stand

16. Dezember 2020